

# Barhafftige Erzählung <sup>22</sup>

Aller

## Venckwürdigkeiten

und

## Ceremonien

So sich ereignet / so wohl im Conclavi als in St.  
Peters Kirchen

Bev Erwählung des

Neuen Römischen Pabst

# CLEMENTIS

## des Fülfften /

Geschehen den 23. Novembris, des jetzt zu End  
gehenden Jubel-Zahrs 1700.

Erstlich zu Rom in Welscher Sprach / nun aber verteutscht durch  
G. P. C. R. C.

Und nebst

## Thro Heyligkeit

Wahrer und eigentlicher Abbildung / wie auch einer rich-  
tigen Ordnung aller gewesenen Röm: Pabsten / sambt der  
Litaneen zu denenselben so heilig gesprochen ;

Mit Verwilligung der Oberrn gedruckt.

---

Wienn / In Verlegung Johann Baptist Schönwetter /  
Und zu finden im rothen Dgel.



**T. 27** Ann jemahlen das Catholische Christenthumb sich zu erfreuen Ursach gehabt / hat es gewislich wegen der Wahl des jetzigen Röm: Pabst CLEMENTIS des Eilfften / So geschehen den 23. Winter Monats dieses zu endt lauffenden Jahrs. Das Scuffzen und das Gebett war allgemein / und man fehete sonderlich zu Rom die Göttliche Majestat umb eine schleunige Wahl einer solchen Persohn an / welche durch ihre Tugend und andere zu einem Statthalter Christi auff Erden erforderete Eigenschafft / möchte sein Volk in dem Ungewitter des jetzigen so ohngestühmen und Gefahr vollen Welt: Meers erretten / und den Göttlichen Zorn wegen der Sünden der Menschen versöhnen.

Es beliebte demnach der Göttlichen Güte das ohnauffhörliche Scuffzen seiner Glaubigen zu erhören; Danvenhero die 58. Cardinal / so in dem Conclavi versamblet waren / sich nach 45. Täg von der Zeit an / in welcher sie sich in dasselbe verschlossen / vereinbahret / Thro EMINENTZ den Hochwürdigsten Cardinal ALBANI zu erwählen; Begleiteten demnach den 23. dito fruhe Morgends vorgemeldte EMINENTZ in die gewöhnliche Capellen SIXTI des Bierdten / angethan wie gebräuchlich / mit der sogenandten Crocea / es ist aber diese Crocea ein schwarzer Habit / dessen sich die Cardinal in dem Conclavi bedienen / welche umb den Hals gekrauset / und bis an die Erde langet / von vornen aber offen / und dannenhero einem Manto, der Griechischen Bischoff nicht ungleich / ausgenommen / daß sie von hinten her mit einem kleinem Häublein Capucio beziert / nicht unähnlich dem jenigen / so man in der Mühe Mozzetta tragt / und setzte sich ein jeder an seinen ihm gehöriges Orth; Worauff der unter Sacristan die Conventual: Meß de Eligendo Summo Pontifice, oder vor die Wahl des Pabsten gehalten / und von Ihme mit gebogenen Knien der Heil. Geist angeruffen worden / mit dem Lobgesang Veni Creator Spiritus &c. oder komm Erschaffer Heil. Geist etc. und das Gebett DEus qui Corda fidelium &c. GÖtt der du die Herzen deiner Glaubigen etc. Hiers auffnahmen sie die Erwählung vor / und gaben alle ihre Wahl: Zettel / bernach



hernach wurden solche von denen Herrn Cardinälen/ welche zu der Eröffnung und Erforschung bestimmet / durchgesehen / und wurden befunden/ daß solche zur vorhabenden Erwählung gnugsam und völlig.

Nachdem wurden die Ceremonien/Meister in die Capell beruffen/ die Wahl/Zetteln verbrennet / und führte der Canonicus CASSINO an statt des abwesenden ersten Ceremonien/Meisters FANTI die Herren Cardinälen BUGLIONE, BARBERINI und PAMFILIO, welche die älteste unter den Cardinälen/ Bischöffen/ Priester und Diaconen/ zugleich auch den Cardinal S-CÆSAREO, der Heil. Röm. Kirchen Cämmerling / vor Ihro EMINENTZ den Erwählten / und befragte ihn der Cardinal BUGLIONE DECHANT des Cardinal Collegij in Beyseyn obgemeldten dreyen Herren Cardinälen / und des Ceremonien/Meisters/ mit Vermelden: *Acceptas ne Electionem de te legitimè factam in summum Pontificem*, das ist/ nimbstu die rechtmässige Wahl deiner zu einen Pabsten an: Worauff Ihr EMINENTZ, obwohlen Sie Verdienst gnug und überflüssig zu dieser höchsten Würde / aus der Ihro beywohnenden tieffen Demuth sich erkläret/ das Sie solche nicht verdienen/ und dieser so schweren Bürde nicht gewachsen / wolte sie auch auff kleine Weiß annehmen/ biß endlich Sie durch einstimmige Ausspruch der Theologen/ oder Gotts/gelehrten/ welche hierüber befragt wurden / und auff vielfältiges Anhalten und Ersuchen nach verrichtem Gebett/ gleichsam gezwungen wurden zu antworten: *Accepto*, Ich nimb sie an; und auff Befragung des Cardinal DECHANTS, *quo nomine vis vocari?* mit was vor ein Rahmen wiltu genennt werden? antworteten Sie: CLEMENS der Fiffte.

Auff dieses gienge alsobald der Ceremonien/Meister / allen andern Cardinälen anzudeuten / was massen Ihro EMINENTZ die Erwählung an/ und auffgenommen. Nach dessen Erfolg nahmen die zwey erste Cardinälen Diaconi, den neu erwählten Pabsten in die Mittel und führten Ihn vor den Altar / und nach vollbrachtem Gebett/ gar hinein/ allwo sie Ihme die Cardinals/ Kleider aus / die mit Goldgestickte Schuhe aber/auff welchen das Creuz/wie auch die Sottana, einen sogenandten Priesterlichen Rock von weissen Taffet/ darüber das Rocchet und das Mäntlein/ sambt dem rothen Häubel / welches Camauro genandt wird / angezogen / und Ihm auff den Päßlichen Stuhl vor den Altar gesetzt / allwo ihm Ihre EMINENTZ der Decanus, und nach ihm alle andere Cardinal mit Viol/braunen Röcken gekleidet / darüber ihre weiße gefältelte Chor/Röck oder Rocchet, das Mäntlein/ und die oben erklärte sogenandte Crocea hinzu genahet/ und

zu dem Handkuß und Umbfahung gelassen worden. Der Cardinal Cämmerling aber/ als ihm die Ordnung hinzu zu gehen getroffen/ steckte ihm dem Fischer: Ring an den kleinen Finger der rechten Hand.

Bey wehrender dieser ersten Verehrung/ gieng der erste Cardinal Diaconus, nachdem er dem Pabsten die Hand gekußt/ und die Umbfahung geschehen/ vergesellschaftet von dem Ceremonien: Meister mit dem Creuß auff den Gang/ welcher auff St. Peters Platz hinaus gehet/ und auff welchen man den Seegen pflegt zu geben/ allwo er sich sehen liesse/ und mit lauter Stimm die Erwählung des neuen Pabst ruchtbarh machte/ sprechend: Annuntio vobis gaudium magnum, Papam habemus Eminentissimum Reverendissimum Dominum, Dominum JOANNEM FRANCISCUM S. R. E. Presbiterum, Cardinalem ALBANUM, qui imposuit sibi Nomen: CLEMENS XI. Ich verkünde euch ein grosse Freud/ wir haben einen Pabsten/ welcher ist ist Jhro EMINENTZ der Hochwürdigste Herr JOANNES FRANCISCUS, der Heil. Röm. Kirchen Cardinal/ Priester ALBANI, welcher sich den Nahmen gegeben hat CLEMENS der Eilffte.

Es hatte schon vorhero ganz Rom/ unter andern würdigsten Cardinälen/ insonderheit ihr Abschen gehabt auff Jhr Eminenz; und jemehr die Wahl verschoben/ destomehr hat man nicht ohne wichtige und trifftige Ursachen durchgehends geglaubt/ daß diese würdigste Wahl auff Jhro EMINENTZ solte fallen; und als vorhergehenden Abends lautmährig gemacht worden/ daß dero Wahl gewiß/ hat sich folgenden Tags darauff fruhe das ganze Volck in der St. Peters Kirchen und dessen Platz versamlet/ und mit auffserordentlicher Ungedult die Zeit beschuldigt/ daß sie gar zu langsam denselben Augenblick bringe/ welcher die verlangte Erklärung solte kund machen: und indem man eyffrigt die Eröffnung vorgemeldten grossen Fensters und Vorweisung des Creuß erwartete/ als gewisse Vorboten/ der so inbrünstig verlangten heiligen neuen Zeitung/ schryen sie gleich vor Freude alle sambtlich auff/ mit so einhelligen und gleichen Stimmen/ daß man hätte vermeinen sollen/ es wäre nur eine einkige Stimme. So bald aber gem eldter Cardinal PAMFILIO seine Verkündigung vollbracht/ seynd sie in einem Augenblick so still worden/ daß es das Ansehen gewonnen/ es seye kein Mensch allorten.

Nach Kundmachung dieser so glückseligen Zeitung/ vereinbahrte sich mit dem allgemeinen Jubel/ Geschrey/ so ohnauffhörlich erschalletete/ das Viva Papa CLEMENTE XI. es lebe Pabst CLEMENTZ der Eilffte; vereinbahrte sich/ sprich ich/ der Pauken/ und Trompetens Schall/

Schall / und das Blitzen und Donnern der Mousqueten der Soldaten / so auff dem St. Peters Platz postirt gewesen / wie auch der Stuck aus der Engels-Burg ; nicht weniger das Freuden-thönende Geläut aller Glocken in Rom.

Nach Endigung der ersten Verehrung / verfügte sich Se. Heyligkeit in die Zell des Cardinal OTTOBONI, worinnen Er auch zu Mittag gespeiset. Indessen wurde alles zu bereitet / was nöthig ware in der Sixti-Capellen zu der andern Verehrung / und wurde auch die Mauer der Wintten / welche in dem Königlichen Saal auffgeführt worden / niedgerissen / und alle Materialien dort herum hinweg geräumt / damit man von der Capellen aus ein freyen Durchgang hätte in St. Peters Kirchen / in welcher die dritte Verehrung solte bewerkstelliget werden.

Nachdem nun Thro Päßstliche Heyligkeit im bemelten Zimmer etwas wenig ausgeruhet / wurde sie von vielen Cardinälen besucht / welche Ihr auff das zierlichst Glück gewünschen. Eben solchen gebührenden Glückwunsch und geziemende Ehrerbietung haben viele andere grosse Herren und Fürsten / und insonderheit die Durchleuchtigste verewittibte Pohlische Königin abgelegt.

Als nun die Pforten des Conclavis eröffnet / und die Päßstliche Leibwacht hinein gelassen wurde / nahmen die Cardinälen ihre lange Chor-Mäntel / und wie der neue Pabst in die Capellen came / verrichteten Sie die andere Anbettung / in welcher Sie kniender den Fußkuß / stehender aber den Handkuß abstatteten / und zugleich Ihre Heyligkeit ganz ehrerbietig umfingen. Vorhero aber wurde Sie von denen zwey ersten Cardinälen Diaconen PAMFILIO und ASTALLI mit dem Päßstlichen Ornat angekleidet / dann nachdem sie Ihr das Päßstliche Häubel / Camauro genandt / und den Mantel von rothen Atlas abgenommen / gaben sie Thro den Amict oder das Humeral umb / darz auff die Alba, die Gürtel / und die Stol / wie auch einen mit Diamanten versehenen Vesper oder Rauch-Mantel ; auff das Haupt aber eine Inful von Goldstuck / und also wurde Sie auff den Altar in die Mitte gesetzt ; Bey dieser Gelegenheit küßten Thro Heyligkeit den Fuß viel grosse Herren / vor allem aber der Fürst SAVELLI, Marschall des Conclave ; Unter dieser wehrender Verrichtung / ob schon das Volck ihren Seelen-Hirten / und Statthalter Christi auff Erden gewiß wuste / ware es doch dermassen ungedultig / daß es Seiner wegen einiger Verweilung nicht alsobald könnte ansichtig werden ; daß es wegen unaussprechlichen Verlangen glaubte / daß ein kurzer Verzug

ein ganzes Jahr hundert seye ; Endlich nach vollendter anderer Verehrung/ sahe das Volck Ihre Heyligkeit in dem Päbßlichen Trags Sessel/ in Begleitung der Herren Cardinälen/ welche zwey und zwey in ihren langen Mänteln voran giengen/ vor diesen aber das Creutz/ und vor dem Creutz die Päbßliche Musicanten / welche gesungen : Ecce Sacerdos magnus &c. Siehe an diesen grossen Priester etc. und also gieng man Processions- weis in St. Peters Kirchen.

Es kunte Ihre Heyligkeit / sambt allen denen die Sie begleitetes / kaum durchkommen/ wegen der grossen Menge des Volcks / welches/ damit es Sie recht in das Gesicht fassen könte/ auff das nechste sich hinzu verfügte : Beynebens hörte man allenthalben ein vervielfältigtes Viva , welches machte/ daß man die vortreffliche Music fast nicht hören kunte.

Wie nun Ihre Heyligkeit zu dem hohen Altar gemeldter Erzh Kirchen gelanget/ und darauff gesetzt worden / da wurde gleich von dem Cardinal Decano BUGLIONE das Te DEum Laudamus angestimmt / und folgendes von denen Musicanten zu End gesungen. Unter dessen geschah die dritte Verehrung/ und nach dieser sange auff der Epistel Seithen obgemeldter Cardinal die gebräuchliche Verk und Gebett über den neu-erwehlten Pabsten / so hierauff von dem Altar abgestiegen / und dem Volck den ersten hoch-verlangten Seegen gegeben hat / deme vorhero der anderte von denen Cardinal Diaconen die Inful abgenommen / welche hernach von dem ersten Cardinal Diacon wiederumb auffgesetzt worden.

Endlich wie nun alles vollbracht / wurde Ihre Heyligkeit die Inful sambt dem Rauch-Mantel abgenommen / und Sie in Ihr Zimmer auff einen verschlossenen Sessel getragen / in Begleitung einer grosszahlbahren Menge der vornehmsten Herren und Titalirten/ welche mit einem grossen Wett-Eiffer einer dem andern in dieser ihrer ersten Ehrerbietigsten Dienstleinung vorzukommen sich beembsigten.

Auff allen Seithen und Plätzen / in allen Gassen hörte man das Schuldgebührende Lob/ so denen Herren Cardinälen/ wegen dieser so preys/würdigen Wahl/ gegeben wurde. Wie dann sothane Wahl den ersten Abend/ und die zwey folgende Tag/ so wohl mit Losung der Stücken in der Engels-Burg/ als Anzündung vieler Freuden-Feuer/ wie auch Aussteckung vieler Windlichter vor den Pallästen der Herren Cardinälen/ Fürsten/ wie auch des größten Theils des Römischen Adels/ mehr und mehr gefeyert wurde.

**Richtige Ordnung aller deren nach einander  
gefolgten Römischen Päbsten / von dem Heil.  
Peter an bisz auff jetzigen Clemens den  
Eilfften.**

**Des ersten Seculi,**  
Von dem 1. bisz auff das 100.  
Jahr.

- 1 S. Peter ein Jud un Apostel/ M.
- 2 S. Linus ein Italiäner/ M. //
- 3 S. Cletus ein Römer/ M. 7
- 4 S. Clemens I. ein Römer/ M. 9

**Des anderten Seculi,**  
Von 100. bisz auff das 200.  
Jahr.

- 5 S. Anacletus ein Griech/ M.
- 6 S. Evaristus ein Griech/ M.
- 7 S. Alexander I. ein Römer/ M.
- 8 S. Sixtus I. ein Römer/ M.
- 9 S. Telesphorus ein Griech/ M.
- 10 S. Hyginus ein Griech/ M.
- 11 S. Pius I. ein Italiäner/ M.
- 12 S. Anicetus ein Syrier/ M.
- 13 S. Soter ein Italiäner/ M.
- 14 S. Eleutherius ein Griech/ M.
- 15 S. Victor I. ein Africaner/ M.

**Des dritten Seculi,**  
Von 200. bisz auff das 300.  
Jahr.

- 16 S. Zephyrinus ein Römer/ M.
- 17 S. Calixtus ein Römer/ M.
- 18 S. Urbanus I. ein Römer/ M.
- 19 S. Pontianus ein Römer/ M.
- 20 S. Antherus ein Griech/ M.

- 21 S. Fabian ein Römer/ M.
- 22 S. Cornelius ein Römer/ M.
- 23 S. Lucius I. ein Römer/ M.
- 24 S. Stephanus I. ein Römer/ M.
- 25 S. Sixtus II. ein Griech/ M.
- 26 S. Dionysius ein Griech/ M.
- 27 S. Felix I. ein Römer/ M.
- 28 S. Eutychianus ein Römer/ M.
- 29 S. Caius ein Dalmatier/ M.
- 30 S. Marcellinus ein Römer/ M.

**Des vierdten Seculi,**  
Von 300. bisz auff das 400.  
Jahr.

- 31 S. Marcellus ein Römer/ M.
- 32 S. Eusebius ein Griech.
- 33 S. Miltiades ein Africaner.
- 34 S. Sylvester I. ein Römer.
- 35 S. Marxe ein Römer.
- 36 S. Julius I. ein Römer.
- 37 Liberius ein Römer.
- 38 S. Felix II. ein Römer.
- 39 S. Damasus I. ein Spanier.
- 40 Siricius ein Römer.
- 41 S. Anastasius ein Römer.

**Des fünfften Seculi,**  
Von 400. bisz auff das 500.  
Jahr.

- 42 S. Innocentius I. ein Römer.
- 43 S. Zosymus ein Griech.
- 44 S. Bonifacius I. ein Römer.

45 S. Coes

- 45 S. Caelestinus I. ein Römer.  
 46 S. Sixtus III. ein Römer  
 47 S. Leo I. der Große ein Italiä-  
 ner / Kirchenlehrer.  
 48 S. Hilarius aus Sardinien.  
 49 S. Simplicius ein Italiäner.  
 50 S. Felix III. ein Römer.  
 51 S. Gelasius I. ein Africaner.  
 52 Anastasius II. ein Römer.  
 53 S. Symachus aus Sardinien.

Des sechsten Seculi,  
 Von 500. bis auff das 600.  
 Jahr.

- 54 S. Hormisdas ein Italiäner.  
 55 S. Johannes I. ein Italiäner.  
 56 S. Felix IV. ein Italiäner.  
 57 Bonifacius II. ein Gothländer.  
 58 Johannes II. ein Römer.  
 59 S. Agapetus I. ein Römer.  
 60 S. Silverius ein Italiäner.  
 61 S. Vigilius ein Römer / M.  
 62 Pelagius I. ein Römer / M.  
 63 Johannes III. ein Römer.  
 64 Benedictus I. ein Römer.  
 65 Pelagius II. ein Gothländer.  
 66 S. Gregorius I. der Große / ein  
 Römer / Kirchenlehrer.

Des siebenden Seculi,  
 Von 600. bis auff das 700.  
 Jahr.

- 67 Sabinianus aus Thuscien.  
 68 Bonifacius der III. ein Röm.  
 69 S. Bonifacius IV. ein Italiän.  
 70 S. Deodatus ein Römer.  
 71 Bonifacius V. ein Italiäner.  
 72 Honorius I. ein Italiäner.

- 73 Severinus ein Römer.  
 74 Johannes IV. ein Dalmatier.  
 75 Theodorus I. ein Griech.  
 76 S. Martinus I. ein Italiän: M.  
 77 S. Eugenius I. ein Italiäner.  
 78 S. Vitalianus ein Italiäner.  
 79 Adeodatus ein Römer.  
 80 Domnus ein Römer.  
 81 S. Agatho aus Sicilien.  
 82 S. Leo II. ein Römer.  
 83 S. Benedictus II. ein Römer.  
 84 Johannes V. ein Syrier.  
 85 Conon ein Thracier.  
 86 S. Sergius I. ein Syrier.

Des achten Seculi,  
 Von 700. bis auff das 800.  
 Jahr.

- 87 Johannes VI. ein Griech.  
 88 Johannes VII. ein Griech.  
 89 Sisinus ein Griech.  
 90 Constantinus I. ein Syrier.  
 91 S. Gregorius II. ein Römer.  
 92 S. Gregorius III. ein Syrier.  
 93 S. Zacharias ein Griech.  
 94 Stephanus II. ein Römer.  
 95 Stephanus III. ein Römer.  
 96 S. Paulus I. ein Römer.  
 97 Stephanus IV. ein Sicilianer.  
 98 Hadrianus I. ein Römer.  
 99 S. Leo III. ein Römer.

Des neunnden Seculi,  
 Von 800. bis auff das 900.  
 Jahr.

- 100 Stephanus V. ein Römer.  
 101 S. Paschalis I. ein Römer.



- 102 Eugenius II. ein Römer.  
 103 Valentinus ein Römer.  
 104 Gregorius IV. ein Römer.  
 105 Sergius II. ein Römer.  
 106 S. Leo IV. ein Römer.  
 107 Benedictus III. ein Römer.  
 108 Nicolaus I. der Großgenant/  
 ein Römer.  
 109 Hadrianus II. ein Römer.  
 110 Johannes VIII. ein Römer.  
 111 Marinus I. ein Italiäner.  
 112 Hadrianus III. ein Römer.  
 113 Stephanus VI. ein Römer.  
 114 Formosus ein Römer.  
 115 Bonifacius VI. ein Römer.  
 116 Stephanus VII. ein Römer.  
 117 Romanus ein Italiäner.  
 118 Theodorus II. ein Römer.

**Des zehenden Seculi,**  
 Von 900. bis auff das 1000.  
 Jahr.

- 119 Johannes IX. ein Römer.  
 120 Benedictus IV. ein Römer.  
 121 Leo V. ein Italiäner.  
 122 Christophorus ein Römer.  
 123 Sergius III. ein Römer.  
 124 Anastasius III. ein Römer.  
 125 Lando ein Italiäner.  
 126 Johannes X. ein Römer.  
 127 Leo der VI. ein Römer.  
 128 Stephanus VIII. ein Römer.  
 129 Johannes XI. ein Römer.  
 130 Leo VII. ein Römer.  
 131 Stephanus IX. ein Teutsch:  
 132 Marinus II. ein Römer.  
 133 Agapetus II. ein Römer.  
 134 Johannes XII. ein Römer.  
 135 Benedictus V. ein Römer.

- 136 Leo VIII. ein Römer.  
 137 Johannes XIII. ein Römer.  
 138 Domnus II. ein Römer.  
 139 Benedictus VI. ein Römer.  
 140 Benedictus VII. ein Römer.  
 141 Johannes XIV. ein Italiän:  
 142 Johannes XV. ein Römer.  
 143 Gregorius V. ein Herzog aus  
 Sachsen.

**Des elfften Seculi,**  
 Von 1000. bis auff das 1100.  
 Jahr.

- 144 Solvester II. ein Frankoß.  
 145 Johannes XVI. ein Römer.  
 146 Johannes XVII. ein Römer.  
 147 Sergius IV. ein Römer.  
 148 Benedictus VIII. ein Röm:  
 149 Johannes XVIII. ein Röm:  
 150 Benedictus IX. ein Römer.  
 151 Gregorius VI. ein Römer.  
 152 Clemens II. ein Sachs.  
 153 Damasus II. ein Bayr.  
 154 S. Leo IX. ein Graff aus  
 Elsaß.  
 155 Victor II. ein Graff aus  
 Schwaben.  
 156 Stephanus X. ein Herzog  
 aus Lothringen.  
 157 Nicolaus II. ein Savoyer.  
 158 Alexander II. ein Mäylander.  
 159 S. Gregorius VII. ein Ital:  
 160 Victor III. ein Italiäner.  
 161 Urbanus II. ein Frankoß.

**Des zwölfften Seculi,**  
 Von 1100. bis auff das 1200.  
 Jahr.

- 162 Paschalis II. ein Italiäner.  
 163 Gelas

- 163 Gelasius II. ein Italiäner.
- 164 Calistus II. ein Herzog aus Burgund.
- 165 Honorius II. ein Italiäner.
- 166 Innocentius II. ein Römer.
- 167 Cælestinus II. ein Italiäner.
- 168 Lucius II. ein Italiäner.
- 169 Eugenius III. ein Italiäner.
- 170 Anastasius IV. ein Römer.
- 171 Hadrianus IV. ein Engelländ:
- 172 Alexander III. ein Italiäner.
- 173 Lucius III. ein Italiäner.
- 174 Urbanus III. ein Italiäner.
- 175 Gregorius VIII. ein Italiän:
- 176 Clemens III. ein Römer.
- 177 Cælestinus III. ein Römer.

Des dreyzehenden Seculi,  
Von 1200. bis auff das 1300.  
Jahr.

- 178 Innocentius III. ein Italiän:
- 179 Honorius III. ein Römer.
- 180 Gregorius IX. ein Italiäner.
- 181 Cælestinus IV. ein Italiän:
- 182 Innocentius IV. ein Italiän:
- 183 Alexander IV. ein Italiäner.
- 184 Urbanus IV. ein Frankhof.
- 185 Clemens IV. ein Frankhof.
- 186 Gregorius X. ein Italiäner.
- 187 Innocentius V. ein Burgund:
- 188 Hadrianus V. ein Italiäner.
- 189 Johaues XX. sonst auch XXI.  
ein Spanier.
- 190 Nicolaus III. ein Römer.
- 191 Martinus IV. ein Frankhof.
- 192 Honorius IV. ein Römer.
- 193 Nicolaus IV. ein Italiäner.
- 194 S. Cælestinus V. ein Ital:

Des vierzehenden Seculi,  
Von 1300. bis auff das 1400.  
Jahr.

- 195 Bonifacius VIII. ein Ital:
- 196 Benedictus X. vulgo XI. ein Italiäner.
- 197 Clemens V. ein Frankhof.
- 198 Johaues XXII. ein Frankhof.
- 199 Benedictus XI. sonst XIII.  
ein Frankhof.
- 200 Clemens VI. ein Frankhof.
- 201 Innocentius VI. ein Frankhof.
- 202 Urbanus V. ein Frankhof.
- 203 Gregorius XI. ein Frankhof.
- 204 Urbanus VI. ein Italiäner.
- 205 Bonifacius IX. ein Italiän:

Des fünfzehenden Seculi,  
Von 1400. bis auff das 1500.  
Jahr.

- 206 Innocentius VII. ein Ital:
- 207 Gregorius XII. ein Venetian:
- 208 Alexander der V. aus Candia.
- 209 Johannes XXIII. ein Ital:
- 210 Martinus V. ein Romaner.
- 211 Eugenius IV. ein Venetian:
- 212 Nicolaus V. ein Italiäner.
- 213 Calistus III. ein Spanier.
- 214 Pius III. ein Italiäner.
- 215 Paulus II. ein Venetianer.
- 216 Sixtus IV. ein Italiäner.
- 217 Innocentius VIII. ein Ital:
- 218 Alexander VI. ein Spanier.

Des sechzehenden Seculi,  
Von 1500. bis auff das 1600.  
Jahr.

- 219 Pius III. ein Italiäner.

- |     |  |     |  |
|-----|--|-----|--|
| 220 | Julius II. ein Italiäner.                                    | 235 | Leo XI. aus dem Geschlecht der Großherzogen von Florenz. |
| 221 | Leo X. aus dem Geschlecht der Großherzogen von Florenz.      | 236 | Paulus V. ein Römer.                                     |
| 222 | Hadrianus VI. ein Teutscher von Utrecht.                     | 237 | Gregorius VI. ein Italiän:                               |
| 223 | Clemens VII. aus dem Geschlecht der Großherzoge von Florenz. | 238 | Urbanus VIII. ein Italiäner.                             |
| 224 | Paulus III. ein Römer.                                       | 239 | Innocentius X. ein Römer.                                |
| 225 | Julius III. ein Italiäner.                                   | 240 | Alexander VII. ein Italiäner.                            |
| 226 | Marcellus II. ein Italiäner.                                 | 241 | Clemens IX. ein Italiäner.                               |
| 227 | Paulus IV. ein Italiäner / aus der Caraffen Geschlecht.      | 242 | Clemens X. ein Römer.                                    |
| 228 | Pius IV. ein Mählander.                                      | 243 | Innocentius XI. ein Italiän:                             |
| 229 | B. Pius V. ein Italiäner.                                    | 244 | Alexander VIII. ein Italiän:                             |
| 230 | Gregorius XIII. ein Italiän:                                 | 245 | Innocentius XII. ein Ital:                               |
| 231 | Sixtus V. ein Italiäner.                                     | 246 | Clemens XI. ein Italiäner.                               |
| 232 | Urbanus VII. ein Römer.                                      |     |  |
| 233 | Innocentius IX ein Italiän:                                  |     |  |
| 234 | Clemens VIII. ein Florentin:                                 |     |  |

Des sibenzehenden Seculi,  
Von 1600. bis auff das 1700.  
Jahr.

Diese nun in ein Summa zusammen gesetzt geben

Der Heil. Märtyrer	34
Heil. Kirchen/Lehrer	2
Heil. Beichtiger	40
Der Seeligen wie Pius V. ist	1

Summa der Heiligen 77



## Stifaney

Zu den Heiligen 77. Päbsten /

So heilig gesprochen und erlaubt anzuruffen ; Deren heilig  
ges Leben in Baronio, Surio, Bollando &c. und Röm: Register  
Buch oder Martyrologio täglich zu lesen und  
zu finden.

**K**yrie eleison.  
Christe eleison.  
Kyrie eleison.  
Christe höre uns. Christe erhöre uns.  
Gdt Vatter vom Himmel/  
Erbarme dich unser.  
Gdt Sohn Erlöser der Welt/  
Erbarme dich unser.

Gdt Heil. Geist /  
Erbarme dich unser.  
Heil. Dreyfaltigkeit / ein einiger Gdt/  
Erbarme dich unser.  
Christe Jesu / du Haupt deiner Kirchen/  
Erbarme dich unser.  
Heil. Maria Mutter Gdttes /  
Bitt für uns.

Tag und Monath des  
Römif. Martyrologij,  
wann sie gefeyert  
werden.

h. Petre  
h. Line  
h. Clete  
h. Clemens I.  
h. Anacleto  
h. Evariste  
h. Alexander I.  
h. Sixte I.  
h. Telesphore  
h. Hygini  
h. Pie I.  
h. Unicete  
h. Coter  
h. Eleutheri  
h. Victor I.  
h. Zepherine  
h. Calixte I.  
h. Urbane I.  
h. Pontiane  
h. Anthere.  
h. Fabiane  
h. Corneli  
h. Luci I.  
h. Stephane I.  
h. Sixte II.  
h. Dionysf  
h. Felix I.  
h. Eutychiane  
h. Caji  
h. Marcelline  
h. Marcelle I.  
h. Eusebi  
h. Melchisedes  
h. Sylvester I.  
h. Marce  
h. Julius I.  
h. Felix II.  
h. Damase I.  
h. Anastasi.  
h. Innocenti I.  
h. Zofime  
h. Bonifaci I.  
h. Coelestine

29. Junij.  
23. Septemb.  
27. April.  
23. Novemb.  
13. Julij.  
26. Octob.  
3. May.  
6. April.  
5. Jenner.  
11. Jenner.  
11. Julij.  
17. April.  
22. April.  
26. May.  
28. Julij.  
26. Augusti.  
14. October.  
25. May.  
19. November.  
3. Jenner.  
20. Jenner.  
14. Septemb.  
4. März.  
2. Augusti.  
6. Augusti.  
26. December.  
30. May.  
8. December.  
22. April.  
26. April.  
16. Jenner.  
26. Septemb.  
10. December.  
31. December.  
7. October.  
12. April.  
29. Julij.  
11. December.  
27. April.  
28. Julij.  
26. December.  
25. October.  
6. April.

Bitt für uns.

h. Sixte III.  
h. Leo I.  
h. Hilarie  
h. Simplicii  
h. Felix III.  
h. Gelasi I.  
h. Simmache  
h. Hormisda  
h. Johannes I.  
h. Felix IV.  
h. Agapate I.  
h. Sylveri  
h. Vigili  
h. Gregori Magn:  
h. Bonifaci IV.  
h. Deodate  
h. Martine I.  
h. Eugeni I.  
h. Vitaliane  
h. Agatho  
h. Leo II.  
h. Benedicte II.  
h. Sergi I.  
h. Gregori II.  
h. Gregori III.  
h. Zacharia  
h. Paule I.  
h. Leo III.  
h. Paschalis I.  
h. Leo IV.  
h. Leo IX.  
h. Gregori VII.  
h. Coelestine V.  
B. Pie V.

Bitt für uns.

28. März.  
11. April.  
10. Septemb.  
2. März.  
25. Hornung/Febr.  
21. Novemb.  
19. Julij.  
6. Augusti.  
27. May.  
25. Hornung/Febr.  
20. Septemb.  
20. Jenner.  
25. Augusti.  
12. März.  
25. May.  
8. Novemb.  
12. Novemb.  
2. Junij.  
27. Jenner.  
10. Jenner.  
28. Junij.  
7. May.  
9. Septemb.  
13. Hornung/Febr.  
28. Novemb.  
15. März.  
28. Junij.  
12. Junij.  
14. May.  
17. Julij.  
19. April.  
25. May.  
19. May.  
1. May.

Alle Heil. Pabste/ bittet für uns.

D du Lamb Gottes/ welches du hinnimbst  
die Sünd der Welt/  
Verschone unser D hErr.  
D du Lamb Gottes/ welches du hinnimbst  
die Sünd der Welt/  
Erhöre uns D hErr.  
D du Lamb Gottes/ welches du hinnimbst  
die Sünd der Welt/  
Erbarme dich unser D hErr.  
Christe höre uns. Christe erhöre uns.  
Vatter unser/ ic.

## Gebett /

Welches vor den Regierenden Pabst nach  
dieser Litaney gebettet wird.

**W**IE du ein Hirt und Herrscher bist aller Glau-  
bigen / sihe Deinen Diener Clemens den XI. /  
Welchen als einen Hirten Deiner Kirchen vorzusetzen  
Dir beliebt / gnädiglich an : Gibe Ihme / wir bitten  
Dich / daß Er mit Wort und Wercken / mit der Lehr  
und gutem Beyspiel jene erbaue / denen Er vorstehet /  
damit Er sambt Seiner Ihme anvertrauten Heerde zu  
dem ewigen Leben gelange / Amen.

Nachfolgende Gebetter aber pflegen in der  
ganzen Catholischen Kirchen und absonderlich in dem  
Ambt der Heil. Mess gebett zu werden / vor die  
Wahl eines Römischen Pabsten.

## Das Erste.

**W**ir bitten Dich O Herr ganz flehentlich und be-  
müthig / Deine unentliche Güte wolle der Heiligi-  
gen Römischen Kirchen einen solchen Pabsten verley-  
hen / Welcher wegen Seiner Gottseeligen Vorsorg / so  
Er wegen uns hat / Dir allzeit gefallen / und von Dei-  
nem Volck wegen Seiner nützlichen Regierung zu Dei-  
nes Nahmens Glory stäts verehret werde.

Ge-

## Das Andere.

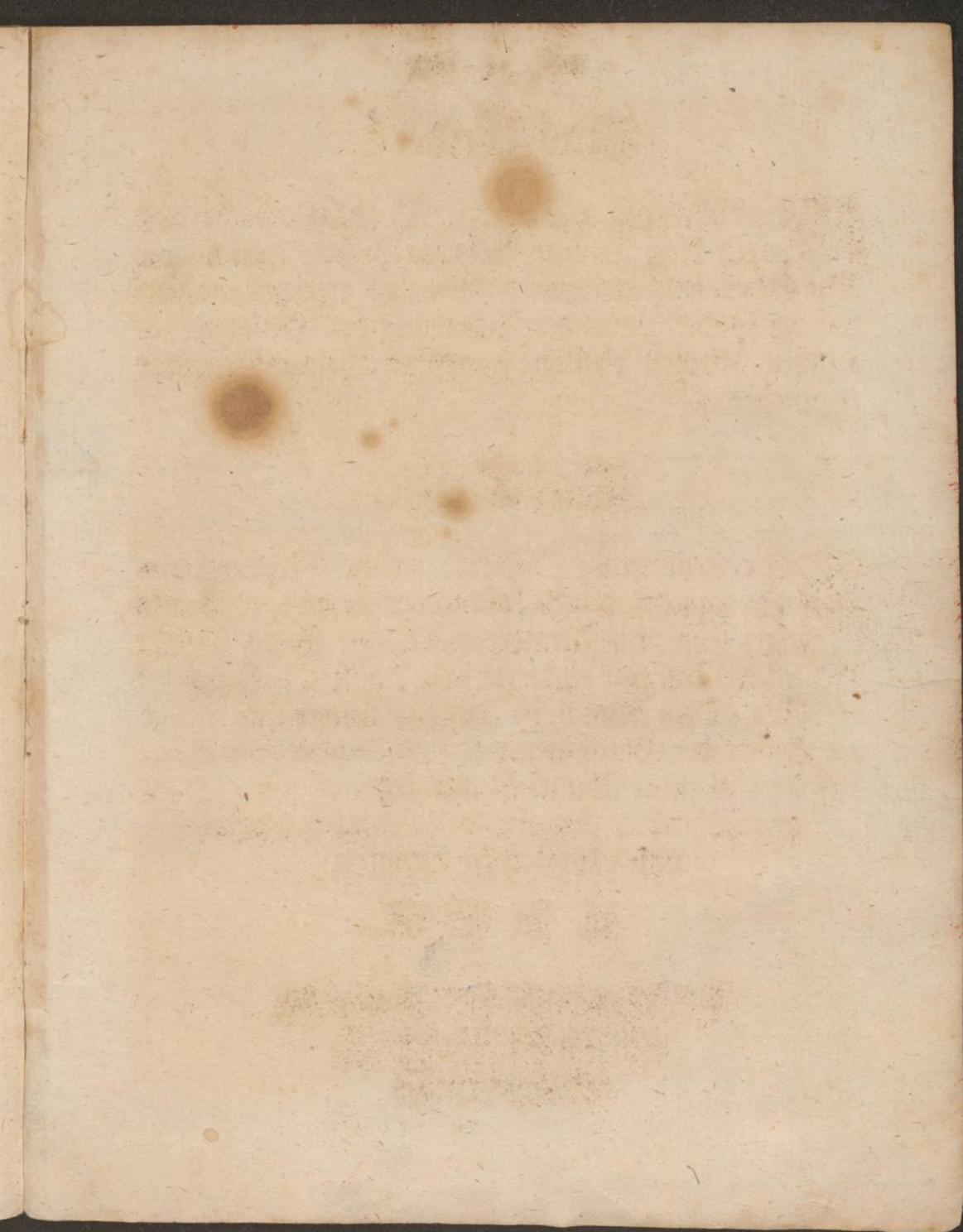
**D**ine überflüssige Gütigkeit / O Herr / mache / daß  
 durch diese Heilige Geheimbnussen / welche wir  
 Dir Ehrerbietig auffopffern / wir uns erfreuen mögen/  
 daß ein solcher Pabst der Regierung der Heiligen Rö-  
 mischen Kirchen vorstehe / welcher Deiner Majestät  
 angenehm ist.

## Das Dritte.

**E**rfreue uns / O Herr / welche Wir durch das  
 Sacrament deines kostbahren Leibs und Bluts  
 ersättiget seyn / die Wunder-würkende Gnad Deiner  
 Majestät / daß wir einen solchen Pabsten bekommen /  
 Welcher Dein Volck in Tugend unterrichte / und  
 die Seelen der Glaubigen mit Geistlichem Geruch er-  
 quicke. Welcher Du lebest und regierest mit **G D E E**  
 dem Vatter in Einigkeit des Heiligen Geistes  
 von Ewigkeit zu Ewigkeit /

**A M E N.**





45.908